

Pöttmes

Taktomat rüstet auf

21.10.2013

Pöttmes - Die Pöttmeser Firma Taktomat zieht um. Wie Inhaber Norbert Hofstetter gegenüber der AICHACHER ZEITUNG erklärte, werde man dem Standort Pöttmes allerdings treu bleiben, wolle sich aber unbedingt vergrößern. Dafür jedoch sei auf dem bisherigen Firmengelände kein Platz, so dass man nun in der Verlängerung der Rudolf-Diesel-Straße ein rund 14 000 Quadratmeter großes Areal gekauft habe.



Rund 70 Mitarbeiter beschäftigt das Präzisionstechnikunternehmen, das High-Tech-Komponenten für Produktionsanlagen verschiedenster Art herstellt und vertreibt. Der Jahresumsatz 2012 betrug laut Geschäftsbericht elf Millionen Euro - Tendenz steigend. Mittlerweile, so Norbert Hofstetter, habe man Kundenstämme auch in China, den USA und Indien, wobei man mittlerweile sogar in Erwägung ziehe, in einem dieser Länder eine Nebenstelle zu errichten. Das allerdings

ändere nichts daran, dass der Stammsitz des Unternehmens immer in Pöttmes bleiben werde. Allerdings birgt der Standort Pöttmes auch Nachteile, denn „Ingenieure oder hoch qualifizierte Techniker verspüren nicht unbedingt den Wunsch, hierher aufs Land zu kommen. Die zieht’s eher nach München.“

Christa und Norbert Hofstetter ziehen aus diesen Erfahrungen nun Konsequenzen. Wenn man schon kein weltstädtisches Flair bieten könne, so wolle man doch zumindest den Neubau „so mitarbeiterfreundlich wie möglich machen.“ Ob man unter diesen Voraussetzungen den langsam akut werdenden Fachkräftemangel in den Griff bekommt, wissen die beiden nicht, doch das Ziel, den Mitarbeiterstamm in den kommenden Jahren auf 80 bis 90 Personen anzuheben, bleibt bestehen.